



Mitglieder-Information 08/2023

Neue Mitgliedschaften | Lumpenkapellenfest am 02. bis 03.09.2023 im Schützenhaus | Abstimmung mit Stadt Rottenburg | Aufräumen

Liebe Mitglieder,

hallo und ein herzliches Willkommen an alle, die neu als Mitglied in unserem Förderverein Zehntscheuer Hailfingen e.V. beigetreten sind. Mittlerweile sind wir mächtig stolz, weil wir unsere Mitglieder-Anzahl weiter ergänzen konnten. Aktuell haben wir 41 Mitglieder. Update für @alle: Wir informieren über diese Mitglieder-Information in unregelmäßigen Abständen über Aktuelles und den Stand der Entwicklungen im Verein. Wir wünschen es uns, dass wir auch Sie als interessierte Leser und Aktive gewinnen können.

Um unsere verwaltungstechnische Abwicklung schlank zu halten, benötigen wir von jedem Vereinsmitglied eine Unterschrift zum Thema Datenschutz und Lastschriftverfahren. Danke an alle, die diese Formulare bereits ausgefüllt und unterschrieben haben. Unser Kassierer möchte gerne den Einzug der Mitgliedsbeiträge in Bälde durchführen, damit wir auch einen finanziellen Spielraum haben und weiter planen können. Vielen Dank für das Verständnis.

Die Lumpenkapelle Hailfingen feiert dieses Jahr am 02. bis 03.09.2023 auf dem Vereinsgelände des Schützenverein Hailfingen e.V. deren 30.-jähriges Bestehen. Das finden wir klasse, unterstützen dies auch durch aktive Mithilfe und wir gratulieren recht herzlich.

Wir haben uns mit der Orts- und Stadtverwaltung zusammengesetzt und die weiteren Schritte geplant. OB Neher und der 1.Bürgermeister Hr. Weigel haben uns am 02.08.2023 in der Zehntscheuer besucht. Die dabei überbrachte Zustimmung und Unterstützung für das Projekt Zehntscheuer in Hailfingen hat uns doch sehr bestätigt und stärkt uns in unserem weiteren Engagement.

Eine so partnerschaftliche Zusammenarbeit sehen wir als wichtige Grundlage für das Erreichen einer Kulturstätte mitten in Hailfingen. Zwei Tendenzen haben sich hierbei abgezeichnet:

Die Zehntscheuer ist ein außerordentliches Projekt und die Chancen und Möglichkeiten sind mannigfaltig. Diesem wollen wir Rechnung tragen und eine zeitlich längere Entwurfs- bzw. Ideenphase einfügen, indem Studenten aus dem Bausektor sich mit ihren Vorstellungen und Umsetzungsideen einbringen können. Das hat sich bei anderen Projektierungen bereits bewährt.



In dieser gegenseitigen Abwägung herrschte schnell Einigkeit darüber, dass daraus ein Vorteil entstehen kann, wenn mit Offenheit und Kreativität mittels junger Studierenden an der Machbarkeit herangegangen wird.

Das wird Sekundäreffekte haben, die ebenfalls von Vorteil sind, wie z.B. kostenneutrale Vermessungen o.ä.

Eine zweite Tendenz resultiert aus der Frage, was wissen wir denn über die Historie des Gebäudes und sah es schon immer so aus, wie es sich aktuell zeigt?

Dieser Frage wollen auch wir einen Schwerpunkt der weiteren Bearbeitung setzen. Mal schauen, was sich da noch an interessanten Historien finden lässt.

Hierzu werden wir auch Termine mit der Denkmalschutzbehörde angehen oder mit dem Landesarchiv bspw. in Sigmaringen in die Korrespondenz gehen.

Wir sind jedenfalls als Vorstand sehr begeistert, aus dem Treffen herausgegangen und auch die anwesenden Ortschaftsrät:innen und unsere Ortsvorsteherin waren von der Vorgehensweise überzeugt.

Es hilft alles nix. Wir wollen noch einmal vor dem Winter die Ärmel hochkrempeln und die Flächen in den obersten Etagen leerräumen, damit wir sehen können, welche Optionen die anderen Stockwerke ermöglichen. Dazu laden wir wieder gesondert ein.

Josef Öfner
1.Vorsitzender

Jörg Hansen
2.Vorsitzender